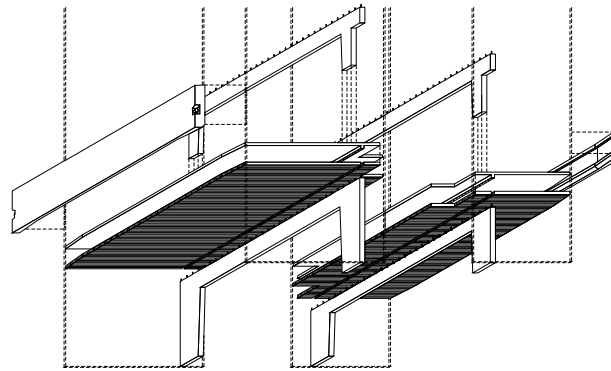
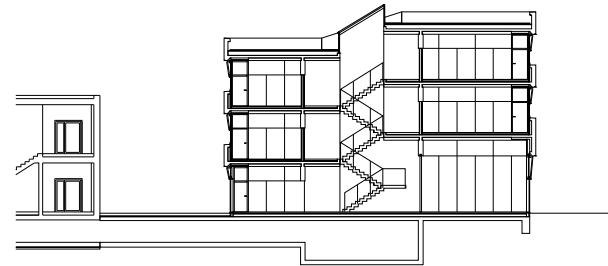


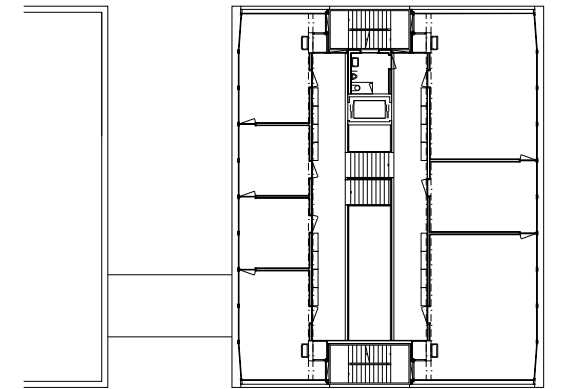
Tragstruktur



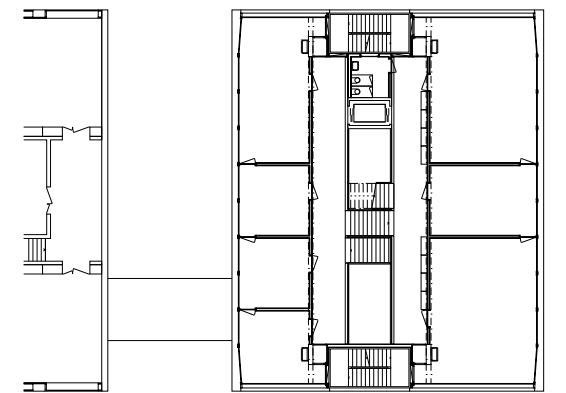
Explosionsperspektive



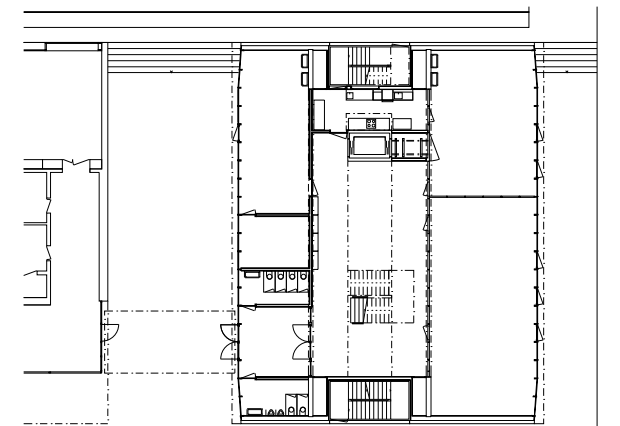
Schnitt



2.0G



1.0G



EG

0 500 [cm]

Ein offener, öffentlicher Raum, der alle Geschosse miteinander verbindet, bildet die Mitte des Erweiterungsbaus. Hier ist der Puls der Schule jederzeit spürbar. Alle BenutzerInnen bewegen sich in diesem Raum, begegnen sich, sehen sich und stehen in Beziehung zueinander. Beidseitig dieser Halle liegen zwei unterschiedlich tiefe Raumschichten, deren Räume alle direkt von der Halle erschlossen sind. In der Raumschicht mit der grösseren Raumtiefe liegen um ein Halbgewiss im Erdgeschoss nach Südosten die Aula und der Aufenthaltsraum der Tagesstruktur, die für Spezialanlässe vollflächig zusammengelegt werden können. Diese Räume haben eine Raumhöhe von 4.65 m. Darüber im ersten und zweiten OG liegen die Klassenzimmer und Gruppenräume mit einer Raumhöhe von 3.0 m. Im Innern sind alle tragenden Teile aus Beton, die nicht tragenden Wände furniert.

Wettbewerb: 2013, 1. Preis
Ausführung: 2014-2016
Bausumme: 8 Mio.
Auftraggeber: Gemeinde Niederhasli
Architektur: Jürg Graser, Beda Troxler
Baumanagement: Thomet Partner AG
Landschaftsarchitektur: Regula Hodel